



»Je jünger die Leute sind, um so digitaler sind sie unterwegs. Da bleibt bei manchem die Ausdrucksfähigkeit auf der Strecke. Als Vorsitzender des Handballkreises Hellweg fällt mir auf, dass einige Jugendliche Schwierigkeiten haben, sich anständig auszudrücken. Das gilt auch für Bewerbungsschreiben. Obwohl wir nicht selbst ausbilden, erhalten wir Bewerbungen. Die sind zum Teil voller Rechtschreibfehler. Dem muss man entgegen wirken. Ich unterstütze eine Schule in Pr. Oldendorf, weil wir dort einen großen Kundenkreis haben.«

**Sebastian Elberg,**  
Kfz-Meisterbetrieb  
Elberg, Herzebrock-  
Clarholz



LesePunkt: Durch die Lesepaten bekommen Schüler täglich die NW.

FOTO: SIEKMANN



»Wir möchten Informationen aus Politik und Gesellschaft an Schülerinnen und Schüler transportieren. Dafür ist die Tageszeitung optimal. Kein anderes Medium berichtet so ausführlich über das eigene persönliche Umfeld sowie die ganze Welt. Die IKK classic bildet zahlreiche junge Menschen aus. Auch hier wünschen wir uns informierte Auszubildende mit einem eigenen Meinungsbild. Daher unterstützen wir das Lesepaten-Projekt an einer Schule im Kreis Gütersloh.«

**Dirk Langert,**  
Regionalgeschäftsführer  
der IKK classic  
im Kreis Gütersloh

# Jeden Tag aktuell und gut informiert

**Neue Runde:** Beim Projekt der Neuen Westfälischen finanzieren zahlreiche Sponsoren aus dem Kreis Gütersloh den Schulen in der Region regelmäßig ein Zeitungsabo

■ Gütersloh. Längst nicht jeder junge Mensch wächst in einem familiären Umfeld auf, in dem die tägliche Zeitungslektüre eine Rolle spielt. Folglich müssen andere Wege gefunden werden, um Kindern und Jugendlichen einen solchen Zugang zu Informationen und Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Diesen Ansatz greift die Neue Westfälische mit ihrem Schulprojekt „Lesepaten“ auf. Mit Hilfe von Sponsoren stellt sie vielen Schulen im Kreis Gütersloh tagtäglich aktuelle Ausgaben der NW zur Verfügung und hat Zeitungslesecken eingerichtet. So hat jeder Schüler Zugang zu seiner Lokalausgabe.

Knapp neun Jahre ist es her, dass das Projekt an den Start gegangen ist. Seitdem wächst das Interesse daran stetig, sowohl auf schulischer als auch auf Patenseite. Insgesamt gibt es derzeit mehr als 450 Lesepaten, die ein oder mehrere Exemplare für die Schulen bezahlen. Natürlich zu einem Sonderpreis, denn auch die NW beteiligt sich. Auch aus dem Bunder Land sind wieder einige Spon-

soren dabei, die sich engagieren und die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern wollen. Das Lesen bildet, ist längst kein Geheimnis mehr.

## Tägliche Zeitungslektüre kann Lesefähigkeit fördern

Und weil Übung bekanntlich den Meister macht, empfiehlt Bildungsforscher Manfred Prenzel: „Schon eine tägliche Zeitungslektüre von rund 30 Minuten kann die Lesefä-

higkeit von Jugendlichen deutlich fördern.“ Doch es geht nicht nur um Lesefähigkeit, sondern um Medienkompetenz und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, denn es gilt: Wer informiert ist, kann mitreden. Unter den Förderern – längst nicht alle wollen öffentlich in Erscheinung treten – finden sich einige große Unternehmen, aber auch zahlreiche kleinere Betriebe, Vereine, Privatpersonen und solche aus dem öffentlichen Leben. Einige von ihnen haben als

Motivationsgrund angegeben, dass die Lektüre einer Tageszeitung für sie ein alltägliches Ritual sei, das sie aus privaten wie beruflichen Gründen für unerlässlich halten. Die Paten betrachten es als Chance auf eine bessere Zukunft, die sie auch anderen ermöglichen wollen. Andere Förderer, darunter viele kleine Betriebe, erhoffen sich durch ihre Patenschaft neben einem Lerneffekt auch mehr Präsenz bei den Jugendlichen – als möglicher späterer Ausbildungsbetrieb und potenzieller Arbeitgeber.



»Als Medienkonzern ist es uns ein besonderes Anliegen, gerade junge Menschen für das Lesen zu begeistern. Für dieses Ziel setzt sich Bertelsmann seit Jahren auf unterschiedlichsten Wegen ein, entsprechend gern unterstützen wir auch die Lesepaten-Aktion der ‚Neue Westfälische‘: Der tägliche Blick in die Zeitung hilft, Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen zu entwickeln und fördert die allgemeine Medienkompetenz.«

**Karin Schlautmann,**  
Leiterin der Unternehmenskommunikation  
von Bertelsmann



»Wer liest, weiß mehr, versteht mehr und kann auf aktive Art und Weise die Gesellschaft mitgestalten. Deswegen leisten wir diesen Beitrag für die Jugendlichen der Janusz Korczak – Gesamtschule Gütersloh beim täglichen Lesespaß.«

**Julia Rehage,**  
Rickmann-Rehage GmbH

## Viele Vorteile

◆ Interessierte können sich beim NW-Lesepaten team melden unter Tel. (05 21) 55 58 89, oder per E-Mail an [jungeleser@nw.de](mailto:jungeleser@nw.de).  
◆ Vorteile für die Paten: Neben dem sozialen Aspekt bilden wir den Paten auf Wunsch redaktionell in der NW und im Internet ab. Die Laufzeit für ein Patenabo beträgt ein Jahr.



»Eine Lokalzeitung bietet Information, Unterhaltung und Orientierung. Aus der Region für die Region. Dies ist wichtig und gut. Die Lesepatenschaft der NW fördert diesen Gedanken. Das möchte die AWO OWL unterstützen und so mehr Teilhabe ermöglichen.«

**Erwin Tälkers,**  
Pressereferent der AWO



»Als Geschäftsführer einer Agentur für Content Communication liegt mir viel an guten Inhalten. Für mich persönlich ist Lesen das Eintrittstor zur Bildung. Lesen öffnet Welten im Kopf und regt zum selbstständigen Denken an. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche durch die Zeitungslektüre eine eigene Meinung bilden. Darum unterstützt Territory die Aktion Lesepaten der Neuen Westfälischen sehr gerne.«

**Stefan Postler,**  
Geschäftsführer  
Territory

## Lesen macht schlau!

Werden Sie Lesepate und fördern Sie Schülerinnen und Schüler in der Region.

### Lesen bildet.

Unterstützen Sie unsere Aktion und helfen Sie mit, dass Schülerinnen und Schüler täglich Zugang zur Tageszeitung haben.

### Was haben junge Leser davon?

Tägliche Nachrichten aus regionalen Quellen, die die Medien- und die Entscheidungskompetenz steigern.

### Was haben Sie als Lesepate davon?

Seien Sie ein Vorbild und wirken Sie aktiv mit bei der Integration junger Menschen und geben Sie ihnen eine Perspektive.

Wenn Sie sich für eine Lesepatenschaft interessieren, melden Sie sich bei uns.



Jetzt Lesepate werden!

Projektteam Lesepaten  
Tel. (05 21) 555 - 889 • E-Mail: [jungeleser@nw.de](mailto:jungeleser@nw.de)